

Auszug
aus der Niederschrift über die
16. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates
vom 27.04.2021

Vorsitzender, Oberbürgermeister:

Herr Erich Raff;

2. Bürgermeister:

Herr Christian Stangl;

3. Bürgermeisterin:

Frau Dr. Birgitta Klemenz;

Stadtratsmitglieder:

Herr Dr. Robert Aldini; Herr Adrian Best; Herr Albert Bosch; Herr Dr. Marcel Boss; Herr Thomas Brückner; Herr Karl Danke; Herr Willi Dräxler; Herr Markus Droth; Frau Karin Geißler; Herr Peter Glockzin; Herr Christian Götz; Herr Jan Halbauer; Herr Philipp Heimerl; Herr Franz Höfelsauer; Frau Tina Jäger; Herr Dr. Georg Jakobs; Herr Martin Kellerer; Herr Dr. Johann Klehmet; Herr Dieter Kreis; Frau Hermine Kusch; Herr Andreas Lohde; Frau Johanna Luise Mellentin; Frau Gina Merkl; Herr Franz Neuhierl; Herr Michael Piscitelli; Herr Mirko Pötzsch; Herr Dr. Andreas Rothenberger; Frau Lisa Rubin; Frau Judith Schacherl; Herr Johann Schilling; Frau Katrin Siegler; Herr Georg Stockinger; Herr Florian Weber; Frau Irene Weinberg; Herr Prof. Dr. Klaus Wollenberg; Frau Dr. Alexa Zierl;

Beratungspunkt (öffentlich):

TOP 6	Umbau des Feuerwehrgerätehauses Aich
--------------	---

Sachvortrag:

Der Sachvortrag Nr. 2369/2021 vom 23.02.201 dient dem Gremium als Diskussionsgrundlage.

Herr **OB Raff** führt kurz in den vorliegenden Sachvortrag ein. Dieser war auch bezüglich des Feuerwehrbedarfsplans im Haupt- und Finanzausschuss bereits Thema.

Herr **Kieser (Amt 3)** informiert, dass im Feuerwehrbedarfsplan festgestellt wurde, dass das Feuerwehrgerätehaus Aich erhebliche Mängel aufweist. Daraufhin wurde eine Studie zum möglichen Umbau in Auftrag gegeben. Diese Studie wurde dem Haupt und Finanzausschuss bereits vorgestellt. Es handle sich dabei jedoch nicht um eine konkrete Planung.

Herr **StR Lohde** bittet um positive Abstimmung des vorliegenden Beschlusses, um das Thema durch die Verwaltung detaillierter weiterplanen zu können. Die bereits erfolgten Besichtigungen vor Ort haben ergeben, dass die Anforderungen mit dem Umbau des bestehenden Objektes in Einklang gebracht werden können. Auf Grund des bereits ausgeschriebenen neuen Fahrzeugs, welches nicht mehr in die vorhandene Garage des Gerätehauses passt, bittet er um eine zügige Beschlussfassung. Die weiteren Detailplanungen sollen an die zuständigen Ausschüsse verwiesen werden.

Herr **StR Kellerer** sieht, in seiner Funktion als Sportreferent, in der erstellten Studie bereits eine gute Planungsgrundlage, die sowohl die Interessen der Feuerwehr, als auch die des Schützenvereins gut vereint. Besonders der Erhalt des vorhandenen Gebäudes sei positiv zu erwähnen.

Herr **StR Pötzsch** bittet um genaue Definition, wie die vorgelegten Unterlagen einzuordnen sind.

Herr **OB Raff** erläutert, dass die erstellte Studie als Grundlage für den ersten Entwurfsplan dient. Die Studie wurde bereits unter Einbindung der entsprechenden Fachleute erstellt.

Herr **Kieser** (Amt 3) bestätigt diese Aussage. Die Entwurfsplanung wird den zuständigen Referenten und dem entsprechenden Ausschuss zur weiteren Diskussion vorgelegt.

Herr **StR Brückner** lobt, aus Sicht des Klimaschutzes, den Erhalt des Gebäudes. Er bemängelt jedoch das Fällen der vorhandenen Bäume und bittet dies bereits bei der Entwurfsplanung zu berücksichtigen.

Frau **StR'in Dr. Zierl** bemängelt, dass sie als Klimaschutzbeauftragte im Vorfeld nicht eingebunden wurde. Sie bittet, die mündliche Aussage von Herrn Kieser sowie die Belange des Klima- und Umweltschutzes ebenfalls in den Beschluss aufzunehmen und stellt folgenden **Änderungsantrag** zum ausgereichten Beschluss:

1. Die Entwürfe des Ingenieurbüros IBG als Grundlage für die Umbaumaßnahmen für das bestehende Feuerwehrgerätehaus Aich zu verwenden.
2. *In Umsetzung der Stadtratsbeschlüsse zum Klima- und Baumschutz und der Bienenfreundlichen Kommune erfolgt die Planung so, dass das Gesamtgebäude nach dem Umbau bilanziell klimaneutral ist was den Energieverbrauch angeht (Strom / Wärme). Um zusätzlich graue Energie zu sparen, wird der Umbau so geplant, dass ein möglichst hoher Anteil an nachwachsenden Baustoffen oder Recycling-Baustoffen eingesetzt werden kann.*
3. *Die Planung wird dahingehend optimiert, dass möglichst viele Bäume erhalten werden können.*
4. *Zur Kompensation der Versiegelung werden die neuen erdgeschossigen Gebäudeteile insektenfreundlich begrünt und wenn möglich auch mit Stauden und Sträuchern und einer Fassadenbegrünung geprüft.*

Herr **StR Schilling** sieht die Energieeffizienz der Gebäude und die von Frau Dr. Zierl gestellten Anträge in Verbindung mit dem vorhandenen Budget kritisch und bittet die Kosten bei den weiteren Planungen nicht aus den Augen zu verlieren.

Herr **StR Droth** mahnt an, Praktikabilität walten zu lassen und die Nutzung des Gebäudes im Verhältnis zu den Maßnahmen zu sehen. Das wichtigste sei, die vorhandene Bausubstanz zu erhalten und im Verhältnis zur Nutzung zu setzen.

Herr **StR Götz** stimmt den Ausführungen von Herrn StR Droth zu und bittet die weiteren Detaildiskussionen im Ausschuss zu behandeln.

Herr **StR Heimerl** schließt sich seinen Vorrednern ebenfalls an. Bezüglich der Beschlussvorschlägen von Frau StR'in Dr. Zierl schlägt er vor, diese bei der Vorbereitung der Ausschreibung zu prüfen und gegebenenfalls aufzunehmen.

Herr **StR Halbauer** begrüßt den Grundsatzbeschluss. Die gestellten Änderungsanträge lehnt er mit dem Verweis auf die weiteren Detailplanungen in den jeweiligen Ausschüssen ab.

Herr **StR Kreis** modifiziert den von Frau StR'in Dr. Zierl gestellten **Änderungsantrag**:

1. Die Entwürfe des Ingenieurbüros IBG als Grundlage für die Umbaumaßnahmen für das bestehende Feuerwehrgerätehaus Aich zu verwenden.
2. Die Verwaltung wird damit beauftragt, mit den weiteren Planungen für den Umbau des Feuerwehrgerätehauses Aich fortzufahren. *Die Planung soll extern vergeben werden. Die Ausschreibungsunterlagen werden dem Planungs- und Bauausschuss zum Beschluss vorgelegt.*
3. Die weiteren Planungen für den Umbau werden dem Planungs- und Bauausschuss zur Beschlussfassung vorgelegt.

Dem **Änderungsantrag** wird **zugestimmt** und folgender

geänderter Beschluss gefasst:

Der Stadtrat beschließt:

2. Die Entwürfe des Ingenieurbüros IBG als Grundlage für die Umbaumaßnahmen für das bestehende Feuerwehrgerätehaus Aich zu verwenden.
3. Die Verwaltung wird damit beauftragt, mit den weiteren Planungen für den Umbau des Feuerwehrgerätehauses Aich fortzufahren. Die Planung soll extern vergeben werden. Die Ausschreibungsunterlagen werden dem Planungs- und Bauausschuss zum Beschluss vorgelegt.
4. Die weiteren Planungen für den Umbau werden dem Planungs- und Bauausschuss zur Beschlussfassung vorgelegt.

Ja-Stimmen: 39

Nein-Stimmen: 0

Für die Richtigkeit des Auszuges:
Fürstenfeldbruck, 11.05.2021


Sophie Trnka
Schriftführerin

gez. Erich Raff
Oberbürgermeister

